

MIT NRW startet mit Mut auf dem Mittelstandstag in Rheine durch

Am 2. Oktober 2021 wurde nach fast 2 Jahren digitaler Formate mit der 23. Landesdelegiertenversammlung in Rheine endlich wieder ein Mittelstandstag der MIT NRW zur Freude aller Delegierten als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Auch unsere Bonner MIT hat mit vier Delegierten (Hans Seidl, Hansjörg Hufnagel, Peter Ibbeken, Renate Ibbeken; Foto von links) aktiv teilgenommen.

Mit der Stadthalle Rheine wurde ein gebührender Rahmen gefunden, um fast 200 Delegierte und Gäste nur eine Woche nach der Bundestagswahl willkommen zu heißen. Einerseits wurden die Wahlergebnisse reflektiert und diskutiert, aber der Blick ging vor allem in die Zukunft.



Bestätigung und Unterstützung von Hendrik Wüst

In einem Grußwort haben der Generalsekretär der CDU NRW Josef Hovenjürgen und der CDA-Bundesvorsitzende Karl-Josef Laumann die Kandidatur des MIT-Landesvorsitzenden Hendrik Wüst zum CDU-Landesvorsitzenden und Ministerpräsidenten von NRW unterstützt.

Nach einer schwungvollen und mutmachenden Rede wurde Hendrik Wüst mit 100 Prozent der Stimmen als Landesvorsitzender der MIT wiedergewählt.

Hendrik Wüst hat von der CDU vor allem mit Hinblick auf die Landtagswahl ein klares Bekenntnis zur sozialen Marktwirtschaft und landespolitisch zur Fortführung der Entbürokratisierung und einer ideologiebefreiten Bildungspolitik gefordert.

Der Vorstandsvorsitzende von Evonik Christian Kullemann und der MIT-Bundesvorsitzende Carsten Linnemann forderten in ihren Reden ebenfalls eine Rückbesinnung auf die Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft als die Grundlage unseres Wohlstandes. Herr Kullemann warnte vor den rot-grünen Träumereien der Umverteilung und forderte die Politik auf, wirtschaftliches Wachstum gerade im Hinblick auf nötige Investitionen für CO₂-neutrale Geschäftsmodelle nicht abzuwürgen, sondern zu ermöglichen. Die Aussage „Verbote schaffen Innovationen“ zeige deutlich die Auffassung, die im linken politischen Lager vorherrsche, nämlich dass der Staat der bessere Unternehmer sei. Dies sei nicht der Fall, so Kullemann.

Carsten Linnemann hat die MIT und die CDU als Partei aufgefordert, wieder mehr zu diskutieren und zu streiten. Die CDU muss wieder eine Programmpartei werden. Er begründete dies mit verpassten Chancen, Partei und Gesellschaft bei Entscheidungen in Diskussionen mitzunehmen

Vorstandswahlen und Antragsverabschiedung

Sehr zur Freude der MIT Bonn wurde unser Kreisvorsitzender Peter Ibbeken zum Beisitzer des MIT-Landesvorstandes gewählt.

Zwei von insgesamt zehn verabschiedeten Anträgen sind hervorzuheben:

- 1) Der Antrag der MIT Bonn „Schutz vor Naturkatastrophen/Flutkatastrophen durch Elementarversicherungen mittels steuerlicher Anerkennung fördern!“ wurde von der Delegiertenversammlung unterstützt.
- 2) Der Initiativantrag zur Abschaffung der EEG-Umlagen für Verbraucher und Wirtschaft wurde ebenfalls von der Delegiertenversammlung angenommen.

Der Mittelstandstag hat Mut gemacht hat für aktives Wirken, für Zukunftsgestaltung und jetzt vor allem für ein Durchstarten der CDU bei den Landtagswahlen 2022 in NRW.

Dr. Hansjörg Hufnagel
Stellv. Vorsitzender